



Michael F. Gorman  
**Management Insights.**

Die Autorin beschreibt die Methode und Aspekte, mit denen Brückner Probleme der Jugend- und Studentenbewegung behandelt. Er beschäftigt sich mit der politischen Jugend, die Veränderungen bewirkte. Er differenzierte nach sozialpsychologischen Phänomenen als historische Produkte, die er zu verstehen und geschichtlich begründet zu erklären versuchte. Wesentliches Element seiner Sozialisationstheorie bildet die Repression als Ursache von Provokation, die er als öffentliches, politisches Mittel betrachtet. Die Jugendnähe vermindert sich in seinem Verhältnis zu den neuen Sozialbewegungen nach 1968, denen er leichtfertiges Übergehen von marxistischer Theorie und von Theorie überhaupt vorwirft, was s. E. zur politischen Identitätslosigkeit und Gettoisierung in der Gegengesellschaft führt. (HD)